

Jede Menge Aktivitäten für Jugendliche

Neujahrsempfang der Jugendleiter im Plattlinger Bürgerspital

Plattling. (hk) Zum Neujahrsempfang der Jugendleiter und zur Verleihung der Jugendpreise 2015 hatte die Stadt Plattling für Mittwochabend zu einer Feierstunde in das Bürgerspital eingeladen.

Zweiter Bürgermeister Hans Schmalhofer hieß in Vertretung von Bürgermeister Erich Schmid die Gäste, darunter auch die früheren Preisträger Hermann Schattenschirchner, Magdalena Waas, Verena Winter und Marianne Schattenschirchner sowie die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pielweichs, die 2013 für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden war, willkommen. Begrüßt wurden neben den Jugendleitern und Vertretern der Plattlinger Schulen auch Vizelandrat Roman Fischer sowie einige Stadträte und Martin Hohenberger, Geschäftsführer des Kreisjugendrings.

Schmalhofer erinnerte daran, dass die Stadt den Jugendpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, bereits 2007 eingeführt hatte und er für Kinder und Jugendliche gedacht sei, die sich in besonderer Maße für die Allgemeinheit engagieren. In diesem Zusammenhang bedankte sich der zweite Bürgermeister auch bei den vorherigen Preisträgern und



Beim Empfang: (v. l.) Jugendbeauftragter Thomas Emberger, dritter Bürgermeister Franz Geisberger, KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger, Preisträgerin Laura Kapfinger, Preisträger Daniel Binder, Vizelandrat Roman Fischer und der zweite Bürgermeister Hans Schmalhofer. (Foto: H. Keller)

lobte ihr gezeigtes Engagement als „vorbildlich“. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Schmalhofer auch bei den Betreuern der unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge im Wohnheim im „Luna Park“.

Bevor die Preise verliehen wurden, gab Jugendbeauftragter und Stadtrat Thomas Emberger einen Überblick, was im vergangenen Jahr alles in Plattling für junge Leute getan worden war. Er zählte eine ganze Reihe von Aktivitäten auf. So gab es zum Beispiel die Aktion „Kind trifft Kunst“ mit einer Kunstausstellung, wobei sich auch eine beeindruckende Leistung der Lehrkräfte gezeigt habe. Nicht zu

vergessen sei der Jugendtreff mit seinen Angeboten oder die Plattlinger Spieletage, die stets das Bürgerspital füllen.

Wichtig war es Emberger, Aktionen mit Bezug auf das Oberzentrum zu erwähnen, damit dieser Gemeinschaftsgedanke auch bei jungen Leuten erhalten bleibt. So erwähnte der Jugendbeauftragte den Piratentag am Burgsee mit 80 Kindern aus Deggendorf und Plattling sowie das gemeinsame Schlittschuhlaufen im Eisstadion, wobei die jugendlichen Flüchtlinge erstmals mit Eis in Berührung kamen.

Mit einer Vorschau auf die Aktion „Zeit für Helden“ und einem Dank

an die Stadt Plattling, die stets ein offenes Ohr für die Ideen und Projekte habe, beendete Emberger seine Ausführungen.

Die neuen Preisträger 2015 nannte er im Anschluss „große Hoffnungsträger für die Zukunft“ in Zeiten, in denen Herausforderungen durch Schule, Ausbildung und Beruf immer größer würden und viele Vereine Probleme hätten, ihre Jugendlichen beim Start eines Studiums halten zu können.

■ Die Jugendpreisträger

Mehr über die Preisträger lesen Sie im Artikel „Preise für Laura Kapfinger und Daniel Binder“.